TSV-Spiegel

Vereinszeitung des TSV Otterndorf von 1862 e.V.

Nr. 167 März 2023

www.MoellerEDV.net
WebDesign
Klaus A.Möller
Dipl.-Wirtschaftsinformatiker

TopKontor
Handwerker-Software
Windows-Computer
Telefone & Anlagen

www.MarktplatzOtterndorf.de
Internet-Seiten und Domains
Tablet-PCs - Smartphone
Reparatur-Service

21762 Otterndorf - Op de Worth 3 - 04751 - 999 321 - www.Otterndorf.com

* Elektro-Anlagen * Beleuchtung * Elektrogeräte * Klimageräte * Sprechanlagen * Elektroheizung *
* Kundendienst rund um die Uhr *
Süderwisch 7a
21762 Otterndorf
Telefon (04751) 4522
Telefax (04751) 4771
Leisentritt Elektrik
Inh. Gerd Meyer e.K.

Fleischerei und Bistro

Kindler

Wir bieten Ihnen:

- Handwerksqualität seit über 65 Jahren
- Frühstück ab 7.30 Uhr
- täglich wechselnder Mittagstisch
- Eigene Produktion
- Wurstwaren laktose- und glutenfrei
- Fleisch aus der Elbe-Weser-Region
- Hausgemachte Eintöpfe
- Grillspezialitäten und Partyservice

Rainer Kindler
Bahnhofstr. 12-14
21762 Otterndorf
Tel. (04751) 3501
www.fleischerei-kindler.de

TAXI RAMM

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Discofahrten

04751 Otterndorf 900511
www.taxi-ramm.de

CHRISTIAN AHL
Inh. Michael Hinck
METALLBAU . MOTORGERÄTE
solo by AL-KO
Süderwisch · 21762 Otterndorf
Tel. 04751/2191 · Fax 58 67
christian.ahl@t-online.de

TOURISTIK Schröder
Cuxhavener Straße 11–13, 21762 Otterndorf
Tel. (04751) 915320/21, Fax (04751) 915330
E-Mail: info@touristik-schroeder.de
http://www.touristik-schroeder.de

Garten- & Hausmeisterservice
KRAMER GMBH
Ihr Partner rund um Haus & Garten
Sie benötigen einen neuen Zaun? Wir sind der richtige Ansprechpartner für Sie!
Müggendorfer Straße 68
21762 Otterndorf
info@haus-gartenservice-kramer.de
Telefon: 04751-90 08 95

Nickel
Baumschulen
Otterndorf
Stader Landstraße 23
Tel. 0 47 51-22 70
www.baumschule-nickel.de

Agenturleiter:
Ingo Weber

Allfinanz Deutsche Vermögensberatung
GENERALI Deutschland
Versicherungsservice
Tel. 04751/911950

Büro:
Brigitte Weber

E-Mail: ingo.weber@allfinanz-dvag.de

MANGELS + PUTZIG GMBH
Sanitär Heizung Service
Cuxhavener Strasse 26
21762 Otterndorf
Telefon: 047 51 - 35 75 • Fax: - 34 53
Mail: info@mangels-putzig.de
www.mangels-putzig.de

Impressum

TSV-Spiegel – Die Vereinszeitung des TSV Otterndorf von 1862 e. V.

Herausgeber:
Cuxhaven-Niederelbe Verlagsges. mbH & Co. KG
Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven
Tel. (04742) 585-0, Fax (04721) 585-230
Internet: www.cn-online.de; www.nez.de

Geschäftsführer: Ralf Dossner
Leitung Vermarktung: Lars Duderstadt, Ulrike von Holten (stellv.)

Beiträge, Redaktion, Layout:
TSV Otterndorf von 1862 e.V.
Geschäftsstelle:
(geöffnet dienstags 9.00 - 11.00 Uhr
und donnerstags 16.30 - 18.30 Uhr).
Sophienweg 3, Postfach 1104,
21758 Otterndorf,
Telefon (04751) 912121
Telefax (04751) 909433
E-Mail: tsvspiegel@tsv-otterndorf.de

Erscheinungsweise/Auflage:
Der TSV-Spiegel erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 4100 Exemplaren und wird kostenlos an die privaten Otterndorfer Haushaltungen verteilt.

Druck:
Druckerei Hottendorff
21762 Otterndorf

Anzeigenverkauf:
Meik Kremer
Wallstraße 12, 21762 Otterndorf
Telefon (04751) 901165
Telefax (04751) 901199
E-Mail: kremer@nez.de

Gesamtherstellung:
Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Wallstraße 12, 21762 Otterndorf
Telefon (04751) 901-0
E-Mail: verlag@nez.de

Unser Titelfoto:

Janek Meyer (Schwimmen) und Rieke Hülsen (Rudern) bei der Vergabe der Sportförderung aus dem WESPA-Sportfonds

Foto: Stefan Hackenberg

In diesem Heft

Allgemeines

Impressum	Seite	3
Vorwort	Seite	4
Gesamtverein	Seite	5 - 8
Terminkalender	Seite	23

aus den Abteilungen

Fußball	Seite	9 - 11
Leichtathletik	Seite	12
Rudern	Seite	13 - 14
Schwimmen	Seite	14 - 17
Tischtennis	Seite	17 - 20
Trendsport	Seite	21
Triathlon/Küstenmarathon	Seite	22

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde des Sports,
liebe TSVler,

vor euch liegt die druckfrische erste Ausgabe des TSV-Spiegels des Jahrgangs 2023. Es erwarten euch wieder viele interessante Beiträge und Fotos aus unserem Vereinsleben.

2023 ist für mich insofern ein besonderes Jahr, weil ich mich entschieden habe, nach sechs Jahren als erster Vorsitzender nicht mehr zu kandidieren, um die Geschicke in neue, frische Hände zu legen. Mir war es immer wichtig, keine Routine aufkommen zu lassen, da Routine oftmals Stillstand bedeutet. Dies hätte unser Verein nicht verdient. Es ist wichtig, dass wir uns weiterentwickeln. Nach sechs Jahren sind meine Ideen erschöpft und auch weitestgehend umgesetzt. Ich freue mich auf die Übergabe nach der Jahreshauptversammlung an eine Nachfolgerin bzw. an einen Nachfolger mit neuen Visionen, neuen Ideen und frischer Tatkraft.

Es war mir eine besondere Ehre und gleichsam eine besondere Freude, die Geschicke unseres Vereins an entscheidender Stelle gemeinsam mit allen Mitstreitern die letzten sechs Jahre maßgeblich gestalten zu dürfen. So haben wir viel erreicht und der Verein steht nach meinem Empfinden hervorragend dar – nicht nur wirtschaftlich, sondern auch inhaltlich. Wir konnten in dieser Zeit den Verein in professionellere Strukturen transformieren, indem wir einen hauptamtlichen Geschäftsführer installiert haben. Hierzu mussten die Strukturen des Vereins komplett neu ausgerichtet werden: Der enge Vorstand wurde von vormals sieben Funktionsvorständen auf drei BGB-Vorstände verkleinert. Das Tätigkeitsfeld und die Verantwortungsabgrenzungen wurden verändert. Mit zunächst Pascal Grüne und nun Maik Schwanemann konnten wir tüchtige hauptamtliche Geschäftsführer finden, die uns sehr gut taten bzw. tun. Darüber hinaus haben wir in dieser Zeit den lähmenden Streit im Seglerbereich zur Zufriedenheit aller Beteiligten lösen können. Wir haben die digitalen Strukturen und Möglichkeiten stark ausgebaut, eine neue handyfähige Homepage erstellt, ein Leitbild basisdemokratisch erarbeitet und viele Infrastrukturprojekte (LED-Flutlicht, neue Startblöcke im Schwimmbad, Outdoor-Fitnessanlage, Kraftraum bei den Ruderern, uvm.) gemeinsam auf den Weg gebracht. Gemeinsam haben wir auch schwere Zeiten, wie die CORONA-Pandemie überstanden und konnten die Krise gerade auch im Vergleich zu anderen Großvereinen (> 2.000 Mitglieder) gut meistern. All dies war nur in der gemeinsamen Arbeit zu schaffen.

So darf ich mich ausdrücklich und von Herzen bei allen für eure Unterstützung, euren Fleiß und euer Engagement bedanken. Sei es bei meinen Vorstandskollegen des engen und erweiterten Vorstandes, bei den Geschäftsführern, bei dem Team der Geschäftsstelle, bei den Abteilungsvorständen, den Übungsleitern, allen Helferinnen und Helfern, allen Mitgliedern des TSV, die uns die Treue halten und natürlich auch bei den Vielen, die uns unterstützen, wie der Politik, der Verwaltung von Stadt und Kreis, dem Kreis- und Landessportbund und vielen mehr. Bitte bringt auch meiner Nachfolgerin bzw. meinem Nachfolger diese Unterstützung zum Wohle des Vereins entgegen, denn: Gemeinsam sind wir stark!

Selbstverständlich halte auch ich dem Verein weiterhin die Treue und stehe zur Verfügung.

Euch alles Gute, bleibt dem Verein gewogen und gesund, herzlichst,

Jens-Peter Schütz
Erster Vorsitzender

NTB-Kreisehrennadel für Vera Claus

Im Rahmen des Kreisturntags des NTB-Turnkreises Cuxhaven wurde unsere Übungsleiterin und Vorsitzende der Trendsportabteilung, Vera Claus, mit der NTB-Kreisehrennadel für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet!

Seit ihrem Eintritt in den TSV Otterndorf ist Vera Claus nicht nur aktive Sportlerin, sondern hat sich auch als qualifizierte Übungsleiterin (C-Lizenz und B-Lizenz) maßgeblich in die Entwicklung des Sportangebotes im TSV Otterndorf eingebracht.

Zunächst hatte sie Angebote für die Älteren initiiert. Inzwischen liegen ihre Schwerpunkte im Bereich Kinderturnen und Trendsportarten.

Sie engagierte sich in den vergangenen Jahren aber auch bei den Frauensporttagen und beim Männersporttag (Kerlgesund).

Maik Schwanemann

40 Jahre „TSV-Spiegel“ 1983 - 2023

Seit der Ausgabe Nr.1 im März 1983 ist die Vereinszeitung unter dem Namen „TSV Spiegel“ offizielles Mitteilungsblatt des TSV Otterndorf von 1862 e.V.

Die Vereinszeitung wurde anfangs mit sechs Ausgaben jährlich und einer Auflage von 3.000 Exemplaren und später mit vier Ausgaben und 3.700 Exemplaren in und um Otterndorf von einigen unserer Mitglieder ehrenamtlich ausgetragen. Seit einigen Jahren wird der TSV-Spiegel mit der Ausgabe des „Hadler Kurier am Sonntag“ verteilt. In den Mitgliedsgemeinden liegt die Vereinszeitung an den bekannten Stellen im Bereich der Samtgemeinde Land Hadeln aus.

Es begann im Jahr 1982, als der zweite Versuch gestartet wurde, eine Vereinszeitung herauszugeben. Bereits in den Jahren 1968 und 1970 erschienen damals die Ausgaben von Vereinsnachrichten aus der Basketballabteilung (Basketball-Info) und die Schwimmer haben 1978 mit einem DIN A 5-Handzettel „Informationen aus der Schwimmabteilung“ bekannt gegeben. Leider scheiterten jedoch die weiteren Veröffentlichungen von Vereins- bzw. Abteilungsnachrichten.

Dank der Mithilfe der Otterndorfer Verlagsdruckerei H. Huster KG, dem damaligen 1. Vorsitzenden Dietmar Raß sowie einigen Redaktionsmitgliedern aus dem TSV unter der Leitung von Karin Sommer, konnte Ende 1982 eine erste Ausgabe, die sogenannte Null-Ausgabe der Vereinszeitung, herausgegeben werden.

Durch die Veröffentlichung von Artikeln aus den Abteilungen in einer gemeinsamen Zeitschrift wurden die einzelnen Mitglieder auch über die Tätigkeiten in den anderen Abteilungen des TSV informiert und erkannten dadurch die Probleme der „Anderen“.

Außerdem diente die Vereinszeitung der Verbesserung des Informationsflusses vom Vorstand an alle Mitglieder des TSV und zwischen den einzelnen Abteilungen. Letztlich erkannten bisherige Nichtmitglieder, dass man sich in unserem Verein auf vielfache Weise betätigen kann. Durch die Herausgabe der Vereinszeitschrift kam es zu einem Werbeeffekt, der den Zuwachs unseres Mitgliederbestandes positiv beeinflusste. Für unsere Abteilungen im TSV Otterndorf ist es eine gute Werbung, um neue Mitglieder zu gewinnen. Also schreibt Berichte aus eurem Abteilungsleben!

Wir danken allen, die mit ihren Artikeln und Bildern die Herausgabe unserer Zeitung bis zum heutigen Jahr ermöglicht haben. Insbesondere danke ich den Redaktoren Karin Sommer (1982-2004), Thomas Hargus (2005-2007) Hans Rothauscher (2008-2017) und Pascal Grüne (2017-2021), die sich dafür eingesetzt haben, dass unsere Vereinszeitung bis heute in ununterbrochener Weise und regelmäßig erscheinen konnte. Heute wird das Mitteilungsblatt von unserem jetzigen Geschäftsführer Maik Schwanemann erstellt.

Mein Dank gilt aber auch allen Inserenten, die durch ständige und immer wieder neue Werbeanzeigen es uns finanziell ermöglicht haben, unseren „TSV-Spiegel“ bis zum heutigen Tag herauszugeben.

In der Hoffnung auf weitere fleißige Mitarbeiter/innen, Artikelschreiber und weitere Inserenten, die uns die nächsten Ausgaben sichern, wünsche ich mir noch viele schöne und interessante Ausgaben unserer Vereinszeitung.

Horst Wilken

Das neue Kursangebot für Männer - Alltagsfit

Die letzte Ausgabe des TSV-Spiegels stand unter dem Motto von Andrea Strunck (Leiterin Gesundheitssport): „Mensch, beweg DICH !!“ (S. 5). Dazu passend gab es (S. 8) ein neues Kursangebot „Männersport“. Zusammengefasst betrifft es unsere Alltagsfitness. Und dieser Kurs wurde super gut angenommen. Deshalb geht er nun in die zweite Runde. Hier jetzt ein Bericht unseres Sportfreundes Michael, geschrieben im Zusammenwirken mit der gesamten Kursgruppe.

16 Kerle, eine Meinung: „Das passt!“

Nein, hier geht es nicht ums Bier trinken, sondern im Gegenteil: „Runter vom Sofa, rein in die Turnhalle“. Unter diesem Motto haben uns Übungsleiter Wolfgang und Co-Trainer Jörn mit Augenmaß an gesunde Bewegungen und belastbare Muskulatur herangeführt. Diejenigen, die schon recht fit in den Kurs hineinkamen, fanden ein ausgewogenes Angebot, diesen Status zu erhalten. Wer zu Beginn etwas Nachholbedarf hatte, konnte das aber auch schaffen und freut sich nun über ein Stück mehr Lebensqualität.

Auf den nächsten Übungsnachmittag freuen sich: Andreas, Bodo, Dietrich, Elmar, Gerhard, Günter, Hans-Jürgen, Heinz, Hubert, Manfred, Michael, Norbert, Ralf, Reinhard, René und Uwe mit Jörn und Wolfgang

„Männersport“ ist nicht fest definiert. Und genau das ist der Vorteil. Je nach Interessenlage und Kursfortschritt bieten unsere Trainer mal mehr Aktivität am Boden, mal mehr Schwungübungen und Balance, auch Übungen mit Bällen, etwas für den Rücken, für die Bauchmuskeln oder zur Kräftigung der Schultern an. Ein gesunder Mix, über den wir uns sehr freuen.

Dann noch ein Wort zum Alter. Also: leicht ergraute Haare sind in dieser Gruppe kein Muss, aber zulässig. Unser Männersport orientiert sich am Durchschnittsalter und an den Fähigkeiten der Teilnehmer. Wir freuen uns, dass wir gefordert, aber nicht überfordert werden. Und jeder kann eine Übung mehr oder weniger intensiv durchführen, so wie es seinen Möglichkeiten entspricht. Es gibt keinen falschen Ehrgeiz, aber viel Freude an der Bewegung. Das zeichnet dieses Angebot unseres Sportvereins in besonderem Maße aus.

Und so geht’s weiter:

Im nahtlosen Anschluss wird ab dem 29.3.2023 ein Folgekurs angeboten, weiterhin mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Hallengröße begrenzt. Die jetzigen Teilnehmer haben einen Belegungsvorrang, freie Plätze werden nach persönlicher Anmeldung vergeben. Interessenten fordern bitte per Email direkt bei Wolfgang Mondry die Kurs- und Anmeldeinfo an: gsport.wm@gmail.com. Und falls es mehr Anfragen als Plätze geben sollte, legen wir eine Nachrückerliste für später frei werdende Plätze und Folgekurse an.

Wolfgang Mondry

15. Otterndorfer Gezeitenlauf

Dich interessiert, wie viel Zeit zwischen Ebbe und Flut vergeht und du möchtest diese Zeitspanne mal ganz bewusst erleben?

Du wolltest schon immer vier Mal an einem Tag fünf Kilometer laufen und in den Pausen dazwischen jeweils ein Stück Torte essen? Du möchtest ganz entspannt so lange laufen, wie du es schaffst und dabei jederzeit aufhören können? (vielleicht deinen ersten Marathon – ganz heimlich)

Du möchtest endlich auch mal eine wunderschöne Seenlandschaft in einer 3,333 Kilometerrunde laufen und dabei mit vielen Gleichgesinnten zusammen sein? Dich macht es glücklich, dich lange und ausdauernd zu bewegen?

Dein Ziel ist es, 2023 mit … KM eine neue persönliche Bestleistung zu erreichen?

Dann sei dabei, beim Gezeitenlauf 2023 in Otterndorf. In diesem Jahr bereits am 20. Mai. Deine Anmeldung ist ab sofort möglich auf www.wattzeit.de. Dort findest du auch die Ausschreibung und die Streckenlimits für Kinder und Jugendliche.

Der Gezeitenlauf ist nämlich eine sportliche Aktion für die ganze Familie oder auch für deine Trainingsgruppe, deinen Freundeskreis, deine Nachbarschaft, …

Liebe Grüße und immer schön in Bewegung bleiben
Dein TSV Otterndorf

Hapkido - Kampfkunst-Sportart für die ganze Familie

Die koreanische Kampfkunst-Sportart Hapkido ist ein neues Angebot beim TSV Otterndorf. Seit Mitte Januar sind zweimal wöchentlich Kinder und auch Erwachsene in einer gemischten Gruppe aktiv.

Es geht bei dem Sport weniger ums Kämpfen, sondern mehr um Disziplin, Konzentration und innere Energie. Das gesamte CKA Hapkido-Programm des TSV Otterndorf ist ein Programm, das von der Hapkido Cheong Kyum World Federation unterstützt wird.

Intensives Aufwärmen vor den gemeinsamen Übungseinheiten

Die wachsende Gruppe trifft sich zweimal wöchentlich

Das Training leitet Shalo Smith. Er praktiziert Kampfkunst seit mehr als 30 Jahren und ist ein III Dan Meister der Hapkido Cheong Kyum World Federation.

Maik Schwanemann

Spitzensportförderung

Die Weser-Elbe-Sparkasse stellte kürzlich ihre Breitensportförderung des Jahres 2022 vor. Dabei wurden auch zwei Sport-Stipendien vergeben. Acht weitere Nachwuchstalente aus dem Landkreis Cuxhaven und der Seestadt Bremerhaven erhielten die Zusage für jeweils eine Sportpatenschaft.

Vom TSV Otterndorf sind zwei Spitzenathleten ausgezeichnet worden:

Die Ruder-Vizeweltmeisterin Rieke Hülsen erhielt bereits im vergangenen Jahr ein Sportstipendium der WESPA.

Diese Förderung wurde jetzt für ein weiteres Jahr verlängert.

Aus der erfolgreichen Schwimmabteilung des TSV wurde Janek Meyer eine Sportpatenschaft der WESPA für das Jahr 2023 zugesagt.

Maik Schwanemann (Geschäftsführer), Manfred Schulz (stv. Abt.leiter Schwimmen), Janek Meyer, Rieke Hülsen und Martin Ramm (Sportwart Rudern)

Beide Athleten haben auch in diesem Jahr wieder große Ziele.

Der TSV Otterndorf freut sich, beiden Sportlern die Grundlagen für ihren überragenden sportlichen Erfolg bieten zu können. Sie sind ein Beispiel für die ausgezeichnete Jugend- und Nachwuchsarbeit in den Abteilungen des TSV.

Der TSV Otterndorf wünscht Rieke Hülsen und Janek Meyer ein weiterhin erfolgreiches Sportjahr.

Maik Schwanemann
Foto: Stefan Hackenberg

Turn- und Sportverein Otterndorf von 1862 e.V.

Jahreshauptversammlung 2023

Am 24. März 2023, um 19:00 Uhr, in den Seelandhallen

Die Ehrungen für besondere sportliche Leistungen werden vor der Jahreshauptversammlung um 18:00 Uhr durchgeführt. Bereits um 17:00 Uhr verleihen wir die Sportabzeichen.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Festlegung der Tagesordnung
4. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
5. Feststellung der Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit
6. Genehmigung des Protokolls der JHV 2022
7. Ehrungen (die angeschriebenen und zu ehrenden Mitglieder zeigen ihre Anwesenheit bitte zu Beginn der Veranstaltung dem Vorstand an)
8. Bericht des Vorstandes
9. Bericht des Geschäftsführers
10. Kassenbericht
11. Bericht der Kassenprüfer/innen
12. Entlastung des Vorstandes
13. Vorstellung, Aussprache und Abstimmung über den Haushaltsplan 2023
14. Wahl einer/s Wahlleiters/in
15. Wahlen:
    a. 1. Vorsitzende/r
    b. 3. Vorsitzende/r
    c. ein/e Kassenprüfer/in
    d. drei Mitglieder des Ehrenrates
16. Aussprache über eingegangene Anträge
17. Anfragen/Anregungen
18. Ausblick/Schlusswort

Das Protokoll zur JHV 2022 wurde im TSV Spiegel #165 (September 2022) abgedruckt und ist auf der TSV-Webseite oder in der Geschäftsstelle einsehbar. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 17. März 2023 schriftlich in der Geschäftsstelle (Sophienweg 3) eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Jens-Peter Schütz	Tobias Wolter	Elke Schellenbach
1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	3. Vorsitzende

1. Herren mit positivem Fazit der abgelaufenen Hinrunde

Unsere 1. Herren blickt zufrieden auf die abgelaufene Hinrunde zurück.

Nach dem plötzlichen Rücktritt des bisherigen Trainers Hristo Stanchev werden die Geschicke der 1. Herren seit dem zweiten Spieltag der laufenden Saison von einem neuen Trainer-Team geleitet. Mit Tobias Gottschalk konnte die Fußballabteilung während der Hinrunde einen neuen Cheftrainer „aus den eigenen Reihen" präsentieren.

Tobias hatte sich nach dem plötzlichen Rücktritt direkt bereit erklärt, die Leitung der Mannschaft zu übernehmen. Er ist neben seiner langjährigen Spielertätigkeit auch bereits unter Holger Dreyer und Hristo Stanchev als Co-Trainer tätig gewesen und verfügt dadurch bereits über mehrere Jahre Erfahrung im Trainerbereich. Er war somit auch erster Ansprechpartner, als es darum ging einen neuen Cheftrainer für die 1. Herren zu finden, der den eingeschlagenen fußballerischen Weg des TSV mit der frischen offensiven Spielidee und der Integration der talentierten Jungspieler vorantreibt.

Ihm zur Seite steht der „Neu-Otterndorfer" Jonas Kaczenski, der neben der Tätigkeit als Co-Trainer von Tobias auch weiterhin der verlängerte Arm auf dem Spielfeld sein wird. Jonas ist vor einigen Monaten mit seiner Familie nach Otterndorf gezogen und seit dieser Saison für seinen neuen „Heimatverein" aktiv. Als Spieler war Jonas bereits in der Oberliga Hamburg, der Hessenliga sowie beim OSC Bremerhaven in der Bremenliga aktiv. Ausgebildet wurde er bei Wattenscheid 09, wo er auch mehrere Spiele in der NRW-Liga sowie der A-Junioren-Bundesliga bestritt.

Gemeinsam steht der 1. Herren des TSV mit Tobias und Jonas nun ein junges Trainergespann vor, welches auf eine erfolgreiche Hinrunde blicken kann. Mit 32 von 42 möglichen Punkten steht das Team nach 14 Spielen auf einem guten zweiten Tabellenplatz. Ziel ist es, den eingeschlagenen Weg des TSV mit Spielern aus der eigenen Jugend und dem Raum Otterndorf weiter zu etablieren und einen frischen offensiven Fußball zu spielen. Daneben soll der Spaß am Fußball und innerhalb des Teams ebenso stark im Vordergrund stehen.

Lars Stollberger

Mitspieler gesucht!

Unsere Herrenteams suchen Mitspieler für die laufende Saison und darüber hinaus.

Du hast Lust auf Fußball spielen in einer tollen Truppe?

Du bist neu in Otterndorf und/oder bist aktuell auf Vereinssuche?

Für dich gehört es dazu, nach dem Training oder Spiel ein gemeinsames Bier zu trinken?

Das bieten wir dir:

- 2x Training pro Woche (Mittwoch 19.30 und Freitag 19.00 Uhr)
- viele Aktivitäten auch abseits des Platzes
- ein faires und sportliches Umfeld

Wenn du jetzt noch motiviert bist, Zeit und Lust für Training und Spiele an den Wochenenden hast, dann melde dich bei uns, wir würden uns freuen!

Lars Stollberger – Fußballfachwart

Jahresausklang der Fußballabteilung

Am 30. Dezember des letzten Jahres lud der Vorstand der Fußballabteilung die aktiven Spieler des TSV zum Jahresausklang in die Halle am Schulzentrum ein. Ein kleines Turnier sollte gespielt und der Zusammenhalt mit einem gemütlichen Beisammensein gestärkt werden.

Siegerehrung des Turniers „Jeder gegen Jeden“

Knapp 50 Spieler aus der A-Jugend, der 1. und 2. Herren, der Alten Herren sowie der Ü40 und Ü50 folgten der Einladung.

Die Spieler wurden bunt durchgemischt und auf sechs Mannschaften verteilt. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ wurde ein Turnier ausgespielt, bei dem der Spaß im Vordergrund stand. Während des Turniers entwickelten sich viele gute Gespräche und es entstand ein reger Austausch zwischen den Spielern der unterschiedlichen Teams. Auch einige ehemalige Spieler und Zuschauer fanden den Weg in die Halle und feuerten die Teams an.

Nach drei Stunden und einigen fußballerischen Highlights stand der Turniersieger fest und wurde im Anschluss auch bei der Siegerehrung gebührend geehrt. Bei Würstchen und kalten Getränken ging der Abend dann gemütlich zu Ende. Eine Wiederholung in diesem Jahr soll folgen.

Tobias Gottschalk

Unser Helferpool – WIR sind ALLE der TSV!

Hast du Lust und Zeit, dich im TSV einzubringen?

WIR suchen DICH für den Helferpool des TSV Otterndorf.

Jeder kann mitmachen, **ob Mitglied oder nicht**. In einem Verein, in dem so viele (Groß)-Veranstaltungen stattfinden, werden viele helfende Hände benötigt. Der TSV führt jährlich den Volksbank-Triathlon, den Küstenmarathon, die Ruderregatta, verschiedene Laufveranstaltungen (z.B. Gezeitenlauf), Schwimmveranstaltungen, Fußballturniere und noch vieles mehr durch.
Aus diesem Grund benötigen wir **Helfer oder Unterstützer** für die Veranstaltungen, die der TSV bzw. eine Abteilung ausrichtet.
Die Aufgabenbereiche sind so vielfältig wie der TSV:

- Streckenposten
- Startnummernausgabe
- Festhalter für Bote
- Kuchenbäcker
- Auf- und Abbauteam
- Hilfe am Verpflegungsstand

... und vieles mehr!

Wo und bei wem kannst du dich melden?

Bitte melde dich persönlich, telefonisch oder per Mail in der Geschäftsstelle des TSV Otterndorf.
Wir bitten **alle Mitglieder, die Talentkarte auszufüllen** und bei uns abzugeben. Das Formular bekommen alle Neumitglieder mit dem Aufnahmeantrag ausgehändigt. **W**ir sprechen individuell mit euch ab, wie ihr euch wo einbringen könnt. Eure Daten werden vertraulich behandelt und nur mit eurer Zustimmung weitergegeben.
Bei weiteren Fragen könnt ihr uns gerne eine E-Mail schreiben an geschaeftsstelle@tsv-otterndorf.de oder anrufen unter 04751/912121.

Wir freuen uns auf eure Rückmeldung!

Euer Team des Helferpools

Thomas Frauns und Maik Schwanemann

HSV-Fußballschule am 27. / 28. Mai wieder in Otterndorf

Im Jahr 2023 feiert die HSV-Fußballschule die 20. Jubiläumssaison. Tempo-Dribblings, Übersteiger und neue Finten stehen dabei auf dem Stundenplan.

Alle Teilnehmer und Betreuer der HSV-Fußballschule

Für alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis 13 Jahren bietet der Hamburger SV seit 2003 eine eigene Fußballschule an. Mehr als 130.000 Nachwuchskicker haben bereits mit großer Begeisterung an den Ferien- und Wochenendcamps teilgenommen. Angefangen hat alles auf dem HSV-Trainingsgelände in Norderstedt. Mittlerweile wird bei über 100 Partnervereinen in Norddeutschland trainiert.

Ob ambitionierter Vereinsspieler oder Neueinsteiger, alle sind gleichermaßen willkommen und lernen durch die motivierten und qualifizierten Trainer etwas dazu. Die HSV-Fußballschule verbindet dabei professionelles Training mit der Freude am Fußball.

Auch wenn bei den Trainingscamps die Freude und Gemeinschaft im Vordergrund steht, konnten sich seit 2003 schon viele ehemalige Teilnehmer für eine HSV-Jugendmannschaft empfehlen.

Großes Treiben während des Camps: eine kleine Stärkung zwischendurch

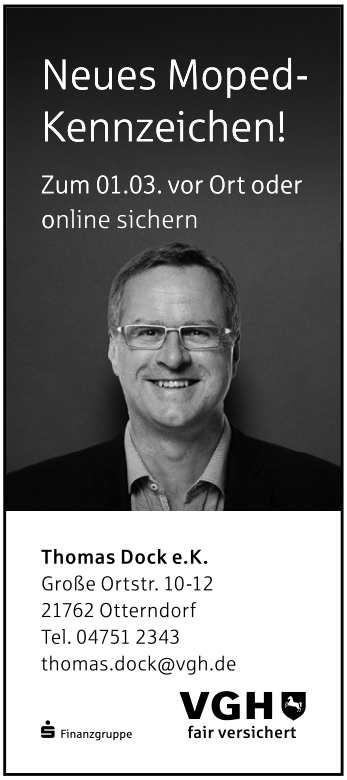
Einige Teilnehmer haben sogar den Sprung in den Profi-Bereich geschafft, wie z.B. U21-Europameister Vitaly Janelt (FC Brentford), A-Nationalspieler Anton Stach (Mainz 05), HSV-Profi Jonas David oder Jonah Fabisch, der U21-Kapitän des HSV.

Vom 27.05. bis zum 28.05. kommt die HSV-Fußballschule mit ihrem Trainerteam nach Otterndorf. Dabei wird täglich von 09.30 Uhr bis 15.30 Uhr trainiert. Zwischen den Trainingseinheiten können sich die Rautenkicker bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken.

Außerdem darf sich jeder Teilnehmer unter anderem über ein personalisiertes Trikot von adidas, einen Fußball der HSV-Fußballschule, sowie über weitere HSV-Überraschungen freuen.

Zwei fußballintensive Tage im Zeichen der Raute kosten 94 Euro, HSV Kids-Club-Mitglieder erhalten fünf Euro Rabatt. Alle weiteren Infos findet ihr auf hsv-fussballschule.de

Peter Gottschalk
Förderverein Jugendfußball Otterndorf e.V.



TSV Otterndorf beim KiLa-Cup-Landesfinale

Am Sonntag, den 13. November, fand das Landesfinale des KiLa-Cup 2022 statt.

Die Leichtathleten des TSV Otterndorf hatten sich als Gewinner des Kreisentscheides des Landkreises Cuxhaven und als eine der acht besten Mannschaften in Niedersachsen für das Landesfinale des NLV qualifiziert.

Was ist ein KiLa-Cup?

Das Wettkampfsystem Kinderleichtathletik führt Kinder U8 bis U12 an die leichtathletischen Disziplinen heran. Beim KiLa-Cup treten Vereine in einigen Disziplinen der Kinderleichtathletik als Team gegeneinander an. Bei der Hindernissprint-Staffel werden die Kinder durch Hindernisse auf ihrer Bahn auf den Hürdensprint vorbereitet. Dazu kommen die komplexen Anforderungen bei Staffeln, Stabübergabe „von hinten“, Startreaktion, Beschleunigen. Bei der Biathlonstaffel sind Nerven gefragt und Teamgeist gefordert, der Hoch-Weitsprung dient als Grundlage zum späteren Hochsprung. Die Kinder lernen dabei, den komplexen Bewegungsablauf aus Anlauf, einbeinigem Absprung, Flug, und beidbeiniger Landung optimal miteinander zu verbinden, um eine größtmögliche Sprunghöhe realisieren zu können.

Das Medizinballstoßen erfordert ein Stoßen als Streck-Dreh-Bewegung des ganzen Körpers und das Einnehmen der Stoßauslage, was die Grundlage für ein erfolgreiches Kugelstoßen schafft.

Der Hoch-Weitsprung als eine Disziplin des KiLa-Cups

Beim Finale als Hallenwettkampf gab es andere Disziplinen als bei den Kreisentscheiden. Nur die Hindernissprint-Staffel war aus der Sommersaison bekannt. Auf die vier Disziplinen konnten sich die Athleten des TSV Otterndorf einige Wochen in der Halle vorbereiten.

Die Finalisten bekamen einen zusätzlichen Trainingstermin, um die Abläufe genau mit diesem Team zu festigen. Es kam das Medizinballstoßen dazu, der Hoch-Weitsprung und die Biathlonstaffel. Nach 2-stündiger Fahrt erreichten sie zusammen mit den Eltern, die als Fan-Block mitgereist waren, die Sportstätte in Bruchhausen-Vilsen, wo der NLV an dem Tag auch seine Verbandstagung abhielt und das KiLa-Cup-Finale vor großer Kulisse stattfinden sollte.

Die Nachwuchssportler des TSV Otterndorf haben sich als Kreissieger für das Landesfinale des NLV qualifiziert

Zum Beginn des Wettkampfes war die Tribüne gut gefüllt und die Aufregung bei den jungen Athleten groß. Nach dem Aufwärmen mussten sich die Kinder schnell auf die dort geltenden Anforderungen in den Disziplinen einstellen. Bei der Hürdenstaffel gegen die spätere Siegermannschaft musste sich der TSV Otterndorf geschlagen geben, obwohl sie ziemlich schnell war und alle Übergaben gut funktioniert haben. Der folgende Hoch-Weitsprung war sehr stimmungsvoll und spannend. Die Otterndorfer waren ziemlich gut. Beim Medizinballstoßen klappten die Abläufe auch sehr gut. Bei der Biathlon-Staffel hatte der TSV kein Glück beim Werfen. Es mussten viele Strafrunden gelaufen werden.

Erst bei der Siegerehrung wurde aufgedeckt, wie die einzelnen Teams abgeschlossen haben. Der TSV hatte den vierten Platz erreicht. Das Trainerteam Björn Müller, Linda Frauns und Thomas Frauns gab an, dass sie sehr zufrieden mit dem Ergebnis seien, obwohl sie sich natürlich über eine Bronze-Medaille noch mehr gefreut hätten. „Wir bleiben dran und werden im nächsten Jahr wieder angreifen“.

Motiviert durch diesen Wettkampf hat der TSV Otterndorf im Januar auf Kreisebene einen Hallenwettkampf Kinderleichtathletik veranstaltet.

Thomas Frauns

Ich möchte einmal danke sagen. . .

Es war einmal wieder soweit. Unser Haus- und Gebäudewart Gerrit lud zu einem weiteren Arbeitsdienst am Samstag-Vormittag an das Ruderbootshaus am Hadelner Kanal, Beufleth ein. Im Vorfeld wurde in der letzten Vorstandssitzung kurz erörtert, was an Arbeiten ansteht und sodann für Samstag auf einem Flipchart, für jedermann einsehbar, notiert. Es kam wie es kommen musste: die Ruderabteilungs-Mitglieder „hauten" mal wieder rein. Denn so ist es immer, steht Boots-, Haus- und Grundstückspflege an, ist die Bereitschaft zur Hilfe riesengroß.

An solchen Tagen ist die Verpflegung immer wichtig. Diesmal wollten wir neben einer kleinen Kaffeepause mittags gemeinsam grillen. Hierfür sprach ich mich kurz mit dem Haus- und Gebäudewart ab und bereitete am Vortag Salate zu. Natürlich machte ich mir mal wieder viele Gedanken, ob die gedachte Menge reicht, ob ich den Geschmack der Kinder, der Jugendlichen und der Erwachsenen treffe . . . – es sollte ja keiner hungrig nach Hause gehen. Irgendwann war ich mit meinen Überlegungen zufrieden.

Nun dann... Bei strahlend blauem Himmel und leichter Brise, wunderbarer Ruhe und ganz stillem Kanal schloss ich um kurz vor halb zehn eines der großen derzeit noch blauen Bootshallentore auf und war gleich umgeben von diesem Gefühl des „Zuhauseseins". Da strahlten die unterschiedlichen Boote (Einer, Zweier, Vierer, Renn- und Gigboote) auf ihren Liegeplätzen an der Wand, unter der Decke hängend oder auf mobilen Vorrichtungen gelagert. Auch die Skulls und Riemen waren an ihrem Platz. Ich halte in solchen Momenten inne, genieße einfach für mich die Aura, die mich da irgendwie umgibt – aber ich wollte ja „schaffen".

Als ich dann da so in die Bootshaus-Küche die am Vortag gefertigten Salate in die Schlussvorbereitung brachte, hörte ich schon das erste „Guten Morgen" in der Halle und dann ging es Schlag auf Schlag. Immer mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene trafen ein und Punkt zehn Uhr waren wir mindestens 20 Personen, unglaublich, dieses Engagement unserer Mitglieder.

Danke - einfach super! So viele Helferinnen und Helfer!

Es ging schnell und unkompliziert an die Vorstellung der Arbeiten und alsbald wimmelte es nur so von helfenden Händen. Ob die gründliche Reinigung des Vereinsbusses von innen und von außen, das Unkrautjäten in den Beeten an unserem neuen Kraftraum, das Schneiden von Büschen, die Unterhaltung von Platzflächen und Wegen, die Beseitigung der letzten noch von der Ruderregatta liegengebliebenen Arbeiten (es bleibt ja immer was nach), die Pflege der Ab- bzw. Zugänge zu den Bootsstegen direkt am Kanalufer, die Intensivreinigung, das Abschleifen und das Aufpolieren des einen oder anderen Ruderbootes usw.

Es hatte auf der langen Liste jeder etwas gefunden, woran er Lust und Freude hatte mitzuwirken – irgendwie ging alles, wie von selbst. Und es kamen immer mehr helfende Hände hinzu, einige brachten das eigene Handwerkszeug mit (jeder hat ja immer so sein Lieblingshandwerkzeug), andere bedienten sich an dem, was wir als Abteilung so besitzen.

Gegen Mittag dann das Grillen. Helfende Hände gaben sich nicht damit zufrieden, einfach die Tische in der Veranda abzuwischen, nein, hier wurde, insbesondere von den Jugendlichen, in kompletter Eigeninitiative richtig Hand angelegt. Ausgestattet mit Wassereimer, etlichen Wisch- und Handtüchern ging es ans Werk und ich glaube, hier wurde auch noch die letzte kleinste Verunreinigung auf, an und unter den Tischen und Stühlen beseitigt.

Einfach genial, unsere Jugend!

Nun ging es ans Eindecken und Dekorieren der Tische. Besteck, Teller und Gläser wurden genaustens auf einwandfreie Sauberkeit kontrolliert und bereitgesellt. Ich half der Jugend was wo zu finden war, dann ging alles wie von selbst. Als alles nett hergerichtet war, „brutzelten" bereits die ersten Würstchen auf dem Grill und es kamen alle zum gemütlichen Teil des Tages zusammen. Ein ganz großer Dank von mir an euch, die jüngste Generation in der Abteilung. Ohne eure Hilfe wäre ich da in der Mittagsvorbereitung ganz schön ins „Schwitzen" gekommen. So konnte ich mich gemütlich dazusetzen und an den laufenden Gesprächen während des Imbisses teilhaben.

Der Titel „Arbeitsdienst" ist ja noch ein Relikt aus Urzeiten der Abteilung. Es ist viel mehr als das, es ist Begegnungsstätte für Klein und Groß, für aktive und nicht aktive Mitglieder, für Leistungs- und Wanderruderer, es ist Kennenlernzeit neuer Vereinsmitglieder, es ist Klönschnackrundenzeit, es ist Beratungszeit, wie oder was irgendwie anzugehen ist, es ist Aussprachezeit, es ist Motivationszeit, es ist immer Brainstormingzeit, es ist Ruhezeit, es ist Freizeit . . . und es ist noch viel mehr . . .

Nun will ich aber enden mit einem Spruch von meinem Opa, der so für unsere Abteilung zutrifft und für das ich so sehr danke sagen möchte: „Viele Hände, schnelles Ende".

Eure Marlies Putzig

Weihnachtsmarkt mit Bootstaufe

Kreative Ideen sind manchmal das erfrischende Ergebnis ungemütlicher Umstände: So hatten die Ruderer schon für den Advent 2021 eine Freiluft-Weihnachtsfeier geplant, um das Corona-Infektionsrisiko zu minimieren. Da schließlich alle Weihnachtsmärkte abgesagt wurden, fand auch diese Veranstaltung zunächst nicht statt. Aber die entstandenen Ideen überdauerten die nächste Rudersaison und wurden Ende 2022 aufgegriffen und weitergeführt.

So konnte am 17.12.2022 am Bootshaus ein Weihnachtsmarkt stattfinden, der bewies, dass Sport und Geselligkeit in der Ruderabteilung großgeschrieben werden. Zwar musste das geplante Adventsrudern wegen der frostigen Temperaturen und Eis auf dem Kanal ausfallen, aber zu Beginn der Veranstaltung stand dennoch ein Ruderboot im Mittelpunkt: Bei bestem Winterwetter wurde ein Kinder-Doppelvierer standesgemäß durch die Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Sport und Jugend und stellvertretende Bürgermeisterin, Ursula Holthausen, auf den Namen „Majestix“ getauft.

Die Kulisse dafür bildete eine beeindruckende Winterlandschaft mit einem riesigen Weihnachtsmann, dem das Boot im Schnee genauso gut gefiel wie das bunte Treiben im Anschluss an die Taufe.

Zur Premiere des Weihnachtsmarktes der Ruderabteilung gab es verschiedene Leckereien wie Glühwein und Apfelpunsch, aber auch Bratwurst und Pommes sowie Brod'n Klüt'n, alles frisch zubereitet. Zudem bewiesen die Kinder der Ruderabteilung beim Waffelbacken, dass Ruderer und Ruderinnen vielseitig talentiert sind. Weitere Talente konnten beim Nägel-Einschlagen und beim Holzscheiben-Absägen entdeckt werden, hier gab es für die Treffsichersten einige weihnachtliche Preise zu gewinnen.

Zwei Feuertonnen und das fast windstille Winterwetter sorgten dafür, dass in entspannter Atmosphäre bis spät abends gefeiert wurde - Weihnachtsmarktstimmung vom Feinsten!

Marlies Reinke

Bezirksliga in der Sole-Therme

Einen äußerst spannenden Wettkampf lieferten sich die Schwimmteams des Bezirks Lüneburg im Rahmen des diesjährigen Deutschen Mannschaftswettbewerbs im Schwimmen (DMS).

Die erste Damenmannschaft errang den dritten Platz im Bezirk Lüneburg

Dabei fand ein Teil der Bezirksliga in der Otterndorfer Sole-Therme statt; weitere Mannschaften starteten parallel im Hallenbad „Over“ in Seevetal. Bei beiden Veranstaltungen gingen insgesamt zehn Frauen- und neun Männerteams an den Start, um auf allen Strecken und in allen Lagen möglichst viele Punkte für die eigene Mannschaft zu sammeln.

Dies gelang den Otterndorfer Schwimmerinnen und Schwimmern trotz mehrerer krankheitsbedingten Ausfälle hervorragend. So konnte sich die erste Damenmannschaft des TSV (Friederike Ahlf, Rieke Hinners, Carolin von Rummel, Maleen Bartschat, Rieke Raydt, Lena von Ahnen, Mila Holst, Mia Johannßen und Ricarda Brandenburger) mit 12266 Punkten auf einen tollen dritten Platz der Liga schwimmen, wobei der Abstand zum TuS Zeven auf Platz zwei (12446 Punkte) äußerst knapp war.

Die zweite Damenmannschaft mit vielen Nachwuchsschwimmerinnen

Es siegte die Mannschaft des Stader SV mit 12934 Punkten. Die Schwimmerinnen vom ATS Cuxhaven wurden Achte; die zweite Mannschaft des TSV Otterndorf mit vielen Nachwuchsschwimmerinnen wurde Zehnte.

Der ersten Mannschaft männlich des TSV Otterndorf gelang mit 13322 Punkten und damit über 2500 Punkten Vorsprung vor dem TuS Rotenburg (10682 Punkte) und dem Stader SV (10296 Punkte) ein deutlicher Sieg.

Die erste Herrenmannschaft siegte deutlich beim Deutschen Mannschaftswettbewerb, Bezirk Lüneburg

Starke Leistungen auf allen geschwommenen Strecken zeigten erneut die Vielseitigkeit und das hohe Niveau des Otterndorfer Teams in der Besetzung Jannik Pigorsch, Jan Lukas Rehm, Otto Landspersky, Luis Hagenah, Joris Heinsohn, Janek Meyer, Simon Wichers und Oliver Wichers.

Die zweite Herrenmannschaft errang den neunten Platz

Der ATSC erreichte Platz acht, die zweite Mannschaft des TSV Otterndorf wurde Neunte.

Ulrike Hagenah

Schwimmabteilung überzeugt beim „Winterzauber“

Den letzten Wettkampf des Jahres 2022 absolvierte die Schwimmabteilung mit einem kleinen, krankheitsbedingt deutlich reduziertem Team im Landesleistungszentrum Hamburg-Dulsberg. Der AMTV-FTV Hamburg hatte zu einem besonderen Schwimm-Event eingeladen, bei dem die Wettkämpfe am Freitag und Samstag bis Mitternacht dauerten. Vereine aus ganz Norddeutschland sowie einzelne Teilnehmende aus Hessen, Thüringen und NRW waren dabei vertreten, und neben zahlreichen Hamburger Vereinen folgten z.B. auch Schwimmerinnen und Schwimmer aus Potsdam, Schwerin, Anklam, Bremen, Northeim und vielen weiteren kleineren Vereinen der Einladung zum „Nachtschwimmen“.

Die 4x50m Lagen-Staffel mixed in der Besetzung Lena von Ahnen, Luis Hagenah, Joris Heinsohn und Luisa von Ahnen schwamm in neuem Vereinsrekord auf der 50m-Bahn in 2:13,74 Minuten auf Platz 5. Die 6x 50m-Freistil-Staffel mixed (Luis, Lena, Joris, Katharina Falk, Jannik Pigorsch, Luisa) wurde sogar Vierte in einem starken Teilnehmerfeld.

Ein Höhepunkt des Wettkampfes war jedoch sicherlich die „Winterstaffel“, bei der mindestens je drei weibliche und drei männliche der insgesamt sieben Teilnehmenden die erforderlichen Strecken zurücklegen mussten. Geschwommen wurden 50F, 50S, 100F, 100R, 100F, 50B und 50F, wobei diese Staffel vereinsübergreifend zusätzlich mit befreundeten Schwimmerinnen und Schwimmern, die bereits oft zusammen mit dem Otterndorfer Team trainiert haben, besetzt werden konnte.

So ergänzten Lisa Sophie Kraus (SG Wiste), Maleen Bartschat (Polizei SV Oldenburg) und Noah Hanuscheck (TV Hambergen) das Otterndorfer Team mit Lena von Ahnen, Joris Heinsohn, Jannik Pigorsch und Luis Hagenah, welches sich in einem packkenden Rennen verdient die Bronzemedaille erkämpfte.

In den Einzelwertungen gab es ebenfalls tolle Ergebnisse. Katharina Falk, Luisa von Ahnen, Ole Koenigs und Joris Heinsohn konnten sich mit z.T. deutlichen persönlichen Verbesserungen im guten Mittelfeld positionieren. Podestplätze erschwammen sich außerdem Lena von Ahnen (2003), die in der offenen Wertung über 50 und 100m Brust sowie 50 und 100m Schmetterling jeweils den zweiten Platz erreichte, Simon Wichers im Jahrgang 2005 (Platz zwei über 100F, Platz drei über 50S und 200F) sowie Niklas Vollmann (1999) in der Wertung 2004 und älter (Platz drei über 200L und 200B).

Ganz nach vorne schafften es Oliver Wichers (2008) über 50m Rücken (Platz zwei über 100F und 100B) sowie Jannik Pigorsch (2005) über 200 und 400m Freistil sowie 100m Lagen; über 50m Freistil und 200m Schmetterling wurde er Zweiter. Luis Hagenah (2004) schwamm über 200m Brust in neuem Vereinsrekord auf Platz eins in der offenen Wertung; über 100m Brust erreichte er den zweiten Platz.

Das war ein großartiger Jahresabschluss, bei dem neben Top-Leistungen auch der Spaß nicht zu kurz kam und die gemeinsame Zeit im Vordergrund stand.

Ulrike Hagenah

Erfolgreicher Jahresbeginn für die Schwimmabteilung

Ein überaus erfolgreiches Wettkampfwochenende absolvierte die Schwimmabteilung an gleich drei Wettkämpfen, die am 21. und 22.01.23 stattfanden. Dabei reiste der Schwimm-Nachwuchs der Jahrgänge 2010-2015 am 21.01. mit dem Trainerteam Matthias von Ahnen und Silvia Sander nach Barsinghausen zum Wettkampf um den Stadtpokal. Die Jahrgänge 2010 und älter fuhren unter der Leitung von Lena von Ahnen ins südniedersächsische Northeim, um weitere Erfahrungen auf der Langbahn für die zukünftigen Meisterschaften zu sammeln. Am Sonntag, den 22.01.23, ging es schließlich erneut mit Matthias von Ahnen für die qualifizierten Schwimmerinnen und Schwimmer nach Lüneburg zur Bezirksmeisterschaft Lange Strecke.

Das Nachwuchs-Team des TSV Otterndorf in Barsinghausen

Ein Team von 21 Nachwuchstalenten startete in Barsinghausen. In einem äußerst großen Teilnehmerfeld zeigten die jüngsten Aktiven beachtliche Leistungen und konnten sich im guten Mittelfeld bis ganz nach vorne platzieren. Herausragend schwamm dabei zum einen Jost Niedzwicki (2012), der bei seinen fünf Starts auch fünf Medaillen erringen konnte. Er erzielte Platz eine über 50m Rücken sowie 50 und 100m Freistil, Zweiter wurde er über 50m Schmetterling und 100m Rücken. Auch Sarah Froklage (2012) gelang der Sprung nach ganz oben auf's Podest: Über 50 und 100 m Rücken wurde sie Erste; die Silbermedaille gewann sie über 50 m Schmetterling. Cherine Rau (2012 / Platz zwei: 50F, 100S, Platz drei: 50S), Juri Kuske (2013 / Platz zwei: 100B), Danilo Sander (2012 / Platz drei: 50S, 50R) und Erik Dock (2014 / Platz drei: 50R, 50F) komplettierten schließlich die Podestplätze für das Otterndorfer Team. In der Wertung um den Stadtpokal erreichte der TSV am Ende einen tollen achten Platz.

Beim „Neujahrsschwimmfest um den Auto-Dörge-Cup" der Wasserfreunde Northeim gingen zehn Otterndorfer Sportler an den Start. Auch hier wurden auf dem ersten Langbahn-Wettkampf des Jahres hervorragende Leistungen erzielt: Das Team gewann dabei 11x Gold, 11x Silber und 8x Bronze! Außerdem erzielte Luis Hagenah über 200m Lagen in 2:29,00 Minuten einen neuen Vereinsrekord auf der 50m-Bahn.

Die Medaillengewinnerinnen und -gewinner:

Henry Hagenah (2010) Platz 1: 200L, 50S, 100F / Platz 2: 50F, 50R, 100B

Luis Hagenah (2004 / Junioren) Platz 1 50F, 50S / Platz 2: 100B, 200L

Otto Landspersky: (2005 / Junioren) Platz 1: 50 u. 100R, 100F / Platz 2: 50S / Platz 3:50F

Jannik Pigorsch: (2005 / Junioren) Platz 2: 200F

Oliver Wichers (2008) Platz 1: 50 u. 100R, 50F / Platz 3: 50B, 100 u. 200F

Luisa Niedzwicki (2010) Platz 2: 100S

Lillith Thimm (1010) Platz 3: 50B, 50F

Lena von Ahnen (2003 / Damen) Platz 2: 50 u.100B / Platz 3: 200L

Die 4x 100m-Staffel Freistil männlich in der Besetzung Otto Landspersky, Simon Wichers, Luis Hagenah und Jannik Pigorsch erkämpfte sich zudem die Bronzemedaille.

Den Abschluss des Wochenendes bildete die Bezirksmeisterschaft Lange Strecke in Lüneburg. Auch hier zeigte das Otterndorfer Team, das mit zehn Teilnehmenden an den Start ging, dass es nicht nur auf den Sprintstrecken ganz vorne mitschwimmen kann: Auf den Strecken über 400, 800 und 1500m Freistil sowie 400m Lagen erzielten die Schwimmerinnen und Schwimmer sieben Bezirksmeistertitel sowie 5x Silber und 3x Bronze. Auch hier schwamm Luis Hagenah, der am Tag vorher noch in Northeim am Start war, über 400m Lagen einen neuen Vereinsrekord in 5:07,64 Minuten.

Die Medaillengewinnerinnen und -gewinner:

Teilnehmer des TSV Otterndorf in Northeim

Louis Dammrose (2008) Platz 3: 400F

Luis Hagenah (2004) Platz 1: 400F , 400L (offene Wertung jeweils Platz 2)

Ole Koenigs (2009) Platz 1: 400F, 1500F

Sebastian Kuppe (2008) Platz 2: 400F / Platz 3: 1500F

Jannik Pigorsch (2005) Platz 1: 400F, 400L / Platz 2: 1500F

Eva Gurt (2011) Platz 2: 400 u. 800F / Platz 3: 400L

Mia Johannßen (2006) Platz 1: 1500F / Platz 2: 800F

Das war ein äußerst vielseitiger und erfolgreicher Start ins neue Schwimmerjahr mit zahlreichen Medaillen, persönlichen Bestzeiten, Qualifikationen und Rekorden, welcher auf weitere spannende Wettkämpfe hoffen lässt.

Ulrike Hagenah

30. Winterwettkämpfe für Kinder, Jugend, Junioren und Masters in Kiel

Einen großartigen Auftritt lieferte das Team der Schwimmabteilung bei den 30. Winterwettkämpfen am 28.01.23 in Kiel.

31 Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 2003 – 2015 gingen auf der 50m-Bahn im „Hörnbad“ an den Start und präsentierten sich von ihrer besten Seite. Die Mannschaft um Trainer Matthias von Ahnen erkämpfte dabei zehn Goldmedaillen, 18x Silber und 18x Bronze; zudem gab es eine weitere Qualifikation für die Norddeutschen Meisterschaften, einen Vereinsrekord, zahlreiche Altersklassenrekorde und unzählige persönliche Bestzeiten.

Rieke Hinners (2008) gelang mit ihrer Zeit von 29,24 Sekunden über 50m Freistil die Qualifikation für die Norddeutschen Meisterschaften am letzten April-Wochenende in Braunschweig. Auch ansonsten zeigte Rieke tolle Leistungen und konnte viermal in die Medaillenränge schwimmen.

Joris Heinsohn (2003) schwamm bei seinen sieben Starts auch sieben Mal auf’s Podest – über 200m Freistil erzielte er dabei in 2:12,89 Minuten einen neuen Vereinsrekord auf der Langbahn und wurde zudem mit der Goldmedaille belohnt.

Die meisten Goldmedaillen erschwamm sich Henry Hagenah (2010), der fünfmal ganz oben auf dem Treppchen stand; zweimal holte er zudem Silber. Außerdem schwamm Henry ausnahmslos persönliche Bestzeiten.

Aber auch die Jüngsten standen den „alten Hasen“ in nichts nach; auch hier wurde um Medaillen und Bestleistungen gekämpft sowie Erfahrungen auf der ungewohnten Langbahn gesammelt.

Trainer Matthias von Ahnen war mit dem Gesamtergebnis rundum zufrieden, für das neben den großartigen sportlichen Leistungen auch erneut das gesamte Team und das gemeinschaftliche Miteinander ausschlaggebend war.

Im Folgenden die Medaillengewinnerinnen und -gewinner:

Sarah Falk (2013): Platz 3: 200F
Rieke Hinners (2008): Platz 2: 50F / Platz 3: 50S, 50 u. 100R
Lilliana Kanzler (2014): Platz 2: 100B
Janne Katharina Ramm (2012): Platz 3: 200B
Malin Ramm (2015): Platz 2: 100R / Platz 3: 50B
Lilith Thimm (2010): Platz 3: 50 u. 100B
Justin Grother (2010): Platz 2: 50F, 50 u. 200B, 50R / Platz 3: 100B
Henry Hagenah (2010): Platz 1: 50F, 50 u. 100B, 50R, 100S / Platz 2: 50S, 100F
Matthew Hawkins (2011): Platz 1: 200R
Joris Heinsohn (2003/AK20): Platz 1: 200F / Platz 2: 50 u. 100R, 50S, 100F / Platz 3: 50F, 50B
Sebastian Kuppe (2008): Platz 2: 200F
Jost Niedzwicki (2012): Platz 1: 50F / Platz 2: 50 u. 100R / Platz 3: 200F
Jannik Pigorsch (2005): Platz 3: 400F
Jeff Riechmann (2015): Platz 1: 50B / Platz 3: 50 u. 100F, 50R
Matti Rieger (2013): Platz 3: 50 u. 200F
Oliver Wichers (2008): Platz 1: 200R / Platz 2: 50 u. 100R

Ulrike Hagenah

Tischtennis: Erfolgreicher Jahresabschluss

Wie in jedem Jahr fand auch in diesem das jährliche Weihnachtsturnier zum Abschluss des Jahres in der Stadthalle für die Jugend statt.

Am 16.12.2022 fanden sich 16 Kinder in der Stadthalle ein, die am Weihnachtsturnier teilnehmen wollten.

In gemütlicher Runde, mit Musik, Weihnachtsplätzchen, Schokolade und vielen anderen leckeren Dingen wurde wie bei den Herren nur Doppel gespielt, wobei jede Runde ein neuer Partner zugelost wurde. Dann wurden zwei Sätze gespielt, was bedeutet, dass man entweder 2:0 gewann oder auch 1:1 spielen konnte. Anschließend gab es dann einen oder null Punkte. Nach zehn gespielten Runden standen dann die Sieger fest und es konnten alle Teilnehmer Schokoladen-Weihnachtsmänner, T-Shirts und weitere Tischtennisutensilien freudestrahlend entgegennehmen.

Teilnehmende Kinder:
Noel Ehlbeck, Malte Steffens, Tyler von Hassel, Clarissa Brandenburger, Luca Köhne, Hannes Hoppe, Benjamin Grabau, Benedikt Steinhauser, Felix Schorlepp, Jannis Köhne, Julius Schorlepp, Arvid Frohme, Helena Johnen, Leonard Frohme, Felix Schliecker, Johannes von Rummell

Jan Dolinski

Mini-Meisterschaften in Otterndorf

Zum ersten Mal hat die Tischtennisabteilung des TSV Otterndorfs einen Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften durchgeführt.

Durch gute Werbung der bereits spielenden Jugendlichen in den Schulen und Damen und Herren-Spieler der Abteilung über Social Media fanden sich an diesem Tag 15 Kinder, viele von ihren Eltern begleitet, in der Stadthalle ein, um an dem Ortsentscheid teilzunehmen.

Kristina Neuhaus und Stine Tretop

Vor Beginn des Turniers konnten sich alle Spieler unter der Anleitung der Trainer und Spieler der TT-Jugendabteilung mit den Schlägern, Tischen und Bällen vertraut machen.

Der Abteilungsleiter Martin Milewski und der Jugendwart Jan Dolinski begrüßten alle Teilnehmer in der Halle und erklärten den Turnierverlauf. Dann wurde an sechs Tischen gespielt. Nebenher waren drei zusätzliche Tische aufgebaut, wo die Kinder, wenn sie kein Spiel hatten, mit den Jugendlichen und Trainern der TT-Abteilung trainieren konnten sowie an kleinen Ballspielen mit Schläger und Bällen teilnahmen, was gut ankam.

In der Altersklasse 2 der Mädchen nahmen mit Kristina Neuhaus und Stina Tretrop zwei Teilnehmerinnen teil. Dieses Spiel konnte Kristina mit 3:0 für sich entscheiden und somit in ihrer Klasse Mini-Meister werden.

Teilnehmer der Altersklasse 1 (11 - 12 Jahre)

In der Altersklasse 1 der 11-12 jährigen Jungen nahmen sechs Teilnehmer teil, die in einer Gruppe gegeneinander spielten. Mini-Meister der AK 1 wurde Thorge Schumacher, der alle Spiele gewann. Auf den weiteren Plätzen folgten Johannes von Rummell, Nias Reimers, Gabriel Tiedemann, Felix Schliecker und Robin Denker.

Teilnehmer der Altersklasse 2

In der Altersklasse 2 der Jungen nahmen mit sieben Teilnehmern die meisten Spieler teil. Auch hier spielten alle Aktiven in einer Gruppe gegeneinander.

Hier wurde David Flade Mini-Meister, der alle Spiele gewann und lediglich drei Sätze abgab.

Auf den weiteren Plätzen folgten Lennart Flade, Cilian Prietz, Fynn Meske, Evan Othmann, Elian Gnielinski und Tyler Blöcker.

Die fleißigen Helfer

Die besten jeder AK haben sich somit für den Kreisentscheid qualifiziert, der im März 2023 stattfinden wird.

Am Ende des Tages konnten sich alle Kinder über Urkunden, T-Shirts, TT-Schläger, Taschen, Schwämme, Schlüsselanhänger und die Besten auch über Medaillen freuen.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern der Jugendlichen und den aktiven TT-Spielern und Jugendtrainern der TT-Abteilung des TSV Otterndorf, die durch Kuchen und vielen anderen Spenden und tatkräftiger Unterstützung vor Ort für einen problemlosen und entspannten Ablauf der Veranstaltung gesorgt haben.

Jan Dolinski

Vereinsmeisterschaften der Herren 2023

Am Samstag, den 07.01.2023, war es wieder soweit.

Der Tischtennis-Vereinsmeister der Herren wurde in der Otterndorfer Stadthalle ermittelt. 21 Spieler (darunter sieben Jugendliche) traten im Doppelten KO-System gegeneinander an.

Alle Teilnehmer der Vereinsmeisterschaften Herren 2023

Im Halbfinale der Hauptrunde trafen Philip Steffens, der in seinem 1. Spiel schon Titelverteidiger Oliver Blohm ausschaltete, und der Jugendliche Felix Schorlepp sowie Alexander Poller und die Jugendliche Clarissa Brandenburger aufeinander. Philip gewann souverän mit 3:0 (11:7, 11:2, 13:11) gegen Felix.

Das zweite Halbfinale gewann Alexander mit 3:1 (11:6, 7:11, 11:7, 11:3) gegen Clarissa.

Mitfavorit Florian Uchtmann musste bereits verletzungsbedingt aufgeben. So spielte im Hauptrundenfinale Philip gegen Alexander. Philip gewann den ersten Satz souverän mit 11:6. Die nächsten beiden Sätze konnte sich Alexander steigern, musste sich aber dann doch mit 10:12 und 10:12 geschlagen geben.

In der Trostrunde kämpfte sich Olli mit einem Kraftakt zurück und gewann gegen Jan Dolinski mit 3:1 (3:11, 11:5, 11:6, 11:4) und zog so ins Trostrunden-Finale ein. Hier musste er nun gegen Alexander, den Verlierer des Hauptrundenfinales, antreten. Oliver begann stark und gewann den ersten Satz mit 11:1. Alexander bewies aber erneut seine gute Form an diesem Tag und gewann die nächsten beiden Sätze mit 11:7 und 11:9.

Der kampfstarke Oliver gewann dann den vierten Satz mit 17:15. Den entscheidenden fünften Satz gewann letztendlich aber Alexander mit 11:9. So gab es im Finale erneut ein Aufeinandertreffen Alexander gegen Philip. Alexander musste den noch ungeschlagenen Philip nun aber zweimal besiegen, um den begehrten Vereinsmeisterpokal zu holen. Alexander war nun eingespielt und gewann den ersten Satz gegen Philip mit 11:7.

Den nächsten Satz gewann Philip souverän mit 11:2. Im dritten Satz musste er gegen Alexander nochmal alles geben und gewann 12:10. Im vierten Satz kam Philip wieder besser ins Spiel und gewann 11:3.

Nach dem 3:1 Sieg gegen Alexander ist mit Philip Steffens mal wieder ein Spieler aus dem zweiten Herrenteam Vereinsmeister.

Ebenso positiv ist das gute Abschneiden der beiden Jugendlichen Felix Schorlepp und Clarissa Brandenburger zu bewerten.

Die Erstplatzierten: Philip Steffens (m), Alexander Poller (l), Oliver Blohm (r)

Die Platzierungen:

1. Philip Steffens
2. Alexander Poller
3. Oliver Blohm
4. Jan Dolinski
5. Felix Schorlepp
6. Clarissa Brandenburger
7. Mario Zimmermann
8. Masen Al-Bayati
9. Jens Schulz
10. Henry Rodiek
11. Malte Steffens
12. Johann Niekrens
13. Peter Sommer
14. Jannis Köhne
15. Helena Johnen
16. Tyler von Hassel
17. Jan Osterndorff
18. Bernd Schulz
19. Michael Johnen
20. Julius Schorlepp
21. Florian Uchtmann

Markus Ernst

Jugend-Vereinsmeister ermittelt

Anfang Januar 2023 stand ganz im Zeichen der Tischtennis-Vereinsmeisterschaften. Die Beteiligung war in beiden Klassen im noch jungen neuen Jahr in Ordnung, die Beteiligten hatten allemal viel Spaß an den Ausspielungen.

Am Ende jeder Ausspielung erhielten die ersten drei Platzierten Medaillen, T-Shirts und der Sieger zusätzlich für ein Jahr den begehrten Wanderpokal.

Schülerinnen/Schüler:

Bei den Schülern gingen 10 Teilnehmer an den Start. Wieder wurden die Meisterschaften im doppelten-K.o.-System mit anschließenden Ausspielungen der Plätze ausgetragen. Hier bestritt Tyler von Hassel gegen Felix Schorlepp das Hauptrundenendspiel, das Felix mit 11:5, 11:2, 11:4 für sich entscheiden konnte.

Somit traf Tyler in der Trostrunde auf Clarissa Brandenburger. Davor musste Clarissa gegen Julius Schorlepp spielen. Beide kämpften um den dritten Platz, den der Sieger aus dem Spiel schon einmal sicher hätte, am Ende siegte Clarissa knapp mit 11:7, 6:11, 11:9, 11:8. Damit belegte Julius einen sehr guten vierten Platz!

Clarissa musste nun gegen Tyler spielen, was Clarissa mit 8:11, 11:4, 11:9 und 11:7 gewann. Somit belegte Tyler den dritten Platz.

Nun kam es zum ersten möglichen Finale, denn Clarissa musste, um Vereinsmeister zu werden, zweimal gegen Felix siegen. Clarissa spielte an diesem Tag gute Bälle und konnte Felix einige Male am Tisch ausspielen und somit gewann sie das erste Spiel gegen Felix knapp im fünften Satz mit 12:10, 10:12, 4:11, 11:6, 11:8.

Die erstplatzierten Jugendlichen: Felix Schorlepp (m), Clarissa Brandenburger (l), Tyler von Hassel (r)

Nach einer ordentlichen Pause gingen beide wieder an den Tisch, um das endgültige Endspiel nochmal auszuspielen.

In diesem Spiel konnte Felix gegen Clarissa etwas besser in sein Spiel finden und gewann am Ende eng in vier Sätzen (7:11, 11:8, 11:1, 11:8). Herzlichen Glückwunsch.

Platzierungen:
1. Felix Schorlepp
2. Clarissa Brandenburger
3. Tyler von Hassel
4. Julius Schorlepp
5. Malte Steffens
6. Noel Ehlbeck
7. Benjamin Grabau
8. Nolem Großperez
9. Hannes Hoppe
10. Niklas Schlawiedt

Jungen/Mädchen:

Auch hier wurden die Spiele im doppelten K.O.-System gespielt. Das Hauptrunden-Endspiel bestritten Felix Schorlepp und Clarissa Brandenburger, wobei Felix mit 11:9, 11:13, 11:4, 13:11 die Oberhand behielt. Somit musste Clarissa in die Trostrunde gehen, wo sie gegen Tyler von Hassel um den dritten Platz spielte. Zuvor konnte Tyler noch über Malte Steffens die Oberhand halten und gewann mit 11:4, 11:6, 11:5 was bedeutete, dass Malte den vierten Platz belegte.

Clarissa musste nun gegen Tyler spielen, was Clarissa knapp in fünf Sätzen für sich entscheiden konnte. (11:4, 8:11, 11:3, 8:11, 13:11) gewann. Somit belegte Tyler den dritten Platz. Nun kam es zum ersten möglichen Finale, denn Clarissa musste, um Vereinsmeister zu werden, zweimal gegen Felix siegen. Dies war aber nicht der Fall und Felix gewann gegen Clarissa eng mit 3:0 Sätzen (12:10, 14:12, 14:12). Herzlichen Glückwunsch.

Platzierungen:
1. Felix Schorlepp
2. Clarissa Brandenburger
3. Tyler von Hassel
4. Malte Steffens
5. Julius Schorlepp
6. Luca Köhne
7. Katharina Brandenburger
8. Benedikt Steinhauser

Fazit:
Alle Spieler hatten sehr viel Spaß und haben gut gespielt.

Jan Dolinski

Showspringen für die Eltern und spaßige Weihnachtsfeier

Die Trampolinturnerinnen und Trampolinturner mit ihren Trainerinnen

Fast genau vier Monate nach dem Neustart des Trampolinturnen beim TSV hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre bisher erlernten Sprünge den stolzen Familienangehörigen zu zeigen.

Wir haben ein Finale einer Kinder-Olympiade präsentiert mit Einlaufmusik, Vorstellung der Aktiven und natürlich einer Kür-Übung. Zum Abschluss gab es auch eine Siegerehrung mit Urkunde und dem Gang aufs Treppchen.

Trotz großer Aufregung und auch Angst bei einigen haben sich am Ende alle Kinder auf das Trampolin gewagt und gezeigt, was sie gelernt haben und wieviel Spaß es ihnen macht, durch die Luft zu fliegen.

Der Abschluss einer gelungenen Übung

Wir sind sehr stolz, dass sich alle dazu überwunden haben und einige der Kinder hatten sogar im Vorfeld kleine Schilder gemalt, die dann die Eltern und Geschwister hochgehalten haben. Für uns als Trainerteam war das ein sehr belohnender Tag für all die Mühen, die wir gerne in den letzten Monaten investiert haben. Im Anschluss gab es dann bei Apfelpunsch und Keksen ein geselliges Beisammensein und jeder, der wollte, durfte einmal rauf auf das Gerät.

Für das kommende Jahr stehen dann die ersten „richtigen“ Wettkämpfe an. Über 20 Kinder von den knapp über 30 Turnerinnen und Turner wollen gerne dabei mitmachen. Der TSV wird also mit einer großen Gruppe an den Start gehen.

Die Zuschauer waren begeistert

In Vorbereitung darauf muss noch viel trainiert werden, aber auch noch viel Organisatorisches erledigt werden. Die Kinder brauchen Turn-IDs, Startrechte müssen beantragt werden und natürlich brauchen sie auch schöne Turntrikots und Trainingsanzüge, die zeigen, von welchem Verein wir sind.

Daher sind wir auf der Suche nach Sponsoren, die Lust haben, das für Kinder so unheimlich wichtige Turnen zu fördern.

Da wir auf diesem Gebiet neu sind, freuen wir uns über Tipps oder, falls Firmen oder Geschäftsleute Interesse haben uns zu unterstützen, natürlich über jede Hilfe.

Anika, Annika und Nina

35. Otterndorfer Volksbank-Triathlon

Am 27.08.2023 steht der nächste Triathlon in Otterndorf an. Auch wenn bis dahin noch einige Zeit zum Trainieren bleibt, steigt das Organisationskommitee bereits in die aufwendigen Planungen ein. Die erste Neuerung wurde dabei schon zum Jahresbeginn festgezurrt.

2023 wird der Otterndorfer Triathlon eine Aufwertung bekommen. Die Laufstrecke wird sich ausschließlich im Bereich des Deiches befinden. Somit werden die Zuschauer von der Deichkrone aus die gesamte Laufstrecke überblicken können. Außerdem wird durch eine verstärkte musikalische Begleitung im Start-Ziel-Bereich die Stimmung steigen. Sicherlich erfahren auch alle Teilenehmenden einen zusätzlichen Anreiz.

Ein Drittel der Startplätze ist bereits vergriffen. Das Organisationskommitee wertet dies als positives Zeichen und hofft, dass in diesem Jahr auch wieder zahlreiche Staffeln an den Start gehen.

Durch die erneute Kombination mit der Veranstaltung „See in Flammen“ am 26.08.2023 haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, am Vorabend des Triathlons ein Rahmenprogramm genießen zu können.

Insgesamt verändert sich der Charakter der Veranstaltung allerdings nicht. Es wird auch weiterhin ausreichend Startplätze für die Jedermanns-Distanz geben und der TSV möchte ausdrücklich dazu einladen, sich anzumelden. Ankommen ist dabei alles. Wer jetzt mit dem Training beginnt, verbringt den Sommer draußen, legt den Grundstein für ein aktives, gesundes Leben und hat sicherlich eine Menge Spaß, wenn am 27.08.2023 wieder der Startschuss für den 35. Triathlon in der Medemstadt fällt.

Wie gewohnt suchen wir für dieses Event auch tatkräftige Helfer, um alles reibungslos abwickeln zu können. Wer gern mit anpacken möchte, meldet sich am besten in der Geschäftsstelle des TSV Otterndorf.

Maik Schwanemann

23. Sparkassen-Küstenmarathon in Otterndorf

Wenn internationale Spitzenathleten, regionale Läufergrößen und lokale „Asphalthelden“ sich der gemeinsamen Sache verschreiben und durch sportliches Handeln eine Botschaft mit Weltgeltung vermitteln, dann ist Küstenmarathon-Sonntag in Otterndorf.

Im Jahr 2000 erstmals veranstaltet, hat sich dieser Lauf für die weltweiten Kinderrechte zu einem Event im Norden mit größter Zugkraft entwickelt.

Als Gemeinschaftsproduktion vom Deutschen Kinderschutzbund, den drei Vereinen TSV Otterndorf, TSV Wanna und VfL Wingst zum Weltkindertag inszeniert, steht mit den Kindern die Zukunft im Mittelpunkt. So „residieren“ die Sprösslinge der Stadt bereits Tage vor dem Küstenmarathon im Historischen Rathaus, wovon ein buntes und von Kinderhand gestaltetes Fahnenmeer zeugt.

Weltklasse-Athleten finden sich hier neben dem Marathon auch beim Halbmarathon sowie dem 10-km-Lauf auf den schnellen Strecken zwischen Altstadt und Küstensaum ein, auf denen bereits Bestzeiten erzielt worden sind. Schülerläufe über 1.000 und 2.000 Meter sowie 5.000 Meter für alle Altersklassen, zudem Handbiker/Pedalo und Walking über 7.500 Meter ergeben das Gesamtbild des Otterndorf-Laufs.

Eröffnet wird der international zugeschnittene Marathon-Sonntag durch die Kindergartenkinder der Stadt und ihrer Umgebung mit dem sehenswerten Bambini-Marathon über die Distanz von 421 Metern. Eine prominente Stimme erhält das Laufspektakel vom ZDF-Moderator, Norbert König. Das bunte Rahmenprogramm und eine facettenreiche Bewirtung setzen erfrischende Akzente. Die Kinderwelten, u. a. mit Bühnenshow, Zauberer und Unterhaltung, Musik mit einem DJ, Erlebnisparcours, Hüpfburg und Waffelbäckerei, bieten dem Nachwuchs die perfekte Mischung aus Spiel, Spaß und Bewegung.

Der Reinerlös des Küstenmarathons fließt auch in diesem Jahr in die Arbeit des Kinderschutzbundes sowie in die Kinder- und Jugendarbeit der drei ausrichtenden Sportvereine.

Wir bieten auch Teamwettbewerbe beim Marathon und beim 10 km-Lauf an. So kann eine Marathonstaffel gemeldet werden. Beim 10 km-Lauf gibt es eine Firmenwertung.

Mit der Cuxland-Wertung belohnt der Kreissportbund Cuxhaven e.V. die schnellsten Läufer:innen des Cuxlandes mit Geldprämien.

Die Teilnehmer erleben spannende und mitreißende Wettkämpfe.

Aber auch die Zuschauer erwarten emotionale Momente beim Bambini-Marathon und den Kinderläufen, ambitionierte Athleten aus der Laufszene, der ein oder andere Top-Athlet, eine hochklassige Moderation, interessante Interviews und spannende Wettkämpfe. Abgerundet wird das Erlebnis durch ein umfangreiches und interessantes Standangebot einschließlich herzhafter Gaumenfreuden und den Kinderwelten für die kleinen Gäste.

Maik Schwanemann

Alle Veranstaltungstermine unter Vorbehalt!

Fr	24. März	Jahreshauptversammlung
Sa	6. Mai	KiLa-Cup Kreisentscheid
Sa	20. Mai	Gezeitenlauf
Sa/So	20./21. Mai	Ruderregatta
Sa	3. Juni	Hadler Läufertag
Sa	3. Juni	Helferfest des TSV Otterndorf
Fr	16. Juni	Nordseelauf, Etappe Otterndorf
So	27. Aug.	Triathlon
So	17. Sept.	Küstenmarathon

Regelmäßige Termine:

Di	14.30-16.45	Tanzen für alle (Gruppentänze) ganzjährig	Grundschulhalle
Mi	18.30	Lauftreff	Geschäftsstelle
Mi	19:15-21:00	Tanzkreis Gesellschaftstanz	Dorfgemeinschaftshaus Neuenkirchen
So	10.30-11.30	Sportabzeichen-Training und Abnahme	Jahnplatz

Redaktionsschluss für Ausgabe #168 - Juni 2023 ist der 19. Mai 2023

Artikel bitte per E-Mail senden an tsvspiegel@tsv-otterndorf.de, oder als Datei auf USB-Stick in der Geschäftsstelle abgeben, Fotos bitte als unbearbeitete JPG-Dateien an die E-Mail anhängen oder auf USB-Stick einreichen. Wenn's nicht anders geht, können Berichte auf Papier und (möglichst große) Papierabzüge von Fotos natürlich ebenfalls verarbeitet werden. Bilder bitte aussagekräftig benennen oder Bildunterschriften formulieren. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen oder zu ändern. Artikel, die nach dem Redaktionsschluss eingesendet werden, können erst für die darauffolgende Ausgabe berücksichtigt werden.

Ständige Erinnerung aus der Geschäftsstelle:

Betrifft: Verbleib im Jugendbeitrag/Familienmitgliedschaft bis zum 27. Lebensjahr

Mitglieder zahlen mit Vollendung des 18. Lebensjahres den Erwachsenenbeitrag.
Jedoch ist für Mitglieder in der Berufsausbildung, für Schüler und Studenten die Zahlung des Jugendbeitrages bzw. der Verbleib in der Familienmitgliedschaft möglich. Der Nachweis in Form einer Schul-/Studienbescheinigung bzw. einer Kopie des Ausbildungsvertrages (1. Seite - aus der die Dauer der Ausbildung hervorgeht) **muss bis zum 31.01.für das laufende Jahr neu erbracht werden.** Ansonsten erfolgt eine Umstellung auf den Erwachsenenbeitrag. Eine Rückerstattung von zu viel gezahlten Beiträgen erfolgt nicht! Die Belastung erfolgt zu Lasten des uns bekannt gegebenen Kontos!

team bau · energie

team tankstelle Otterndorf

- waschen
- einkaufen
- Bistro
- LPG & CNG
- Hotspot
- Sea-Lounge

Cuxhavener Straße 31 ■ 21762 Otterndorf
Tel.: 04751 9798822 ■ www.team-tankstelle.de

Wir machen's möglich!

www.team.de

- Wartung und Reparatur aller Fabrikate
- TÜV und AU im Haus
- Ihr Spezialist für Rad & Reifen
- Glasschadenbeseitigung
- Klimaservice

Götze KFZ Technik

Schleusenstraße 46
21762 Otterndorf
Tel. 04751 / 6059977
goetze@kfz-technik-otterndorf.de

Medem Apotheke
Gesundheit · Beratung · Wohlbefinden

Apothekerin Maika Engelke
Cuxhavener Straße 15, 21762 Otterndorf
Telefon (04751) 2433 – gebührenfrei: 0800/2131410

Autohaus Otterndorf

Ihr OPEL Partner
Otterndorf, Cuxhaven & Umgebung

- Jung- & Gebrauchtwagenverkauf
- Inspektionen & Reparaturen aller Marken
- Reifen-/Glasservice
- Hol- & Bring-Service
- Unfallschadeninstandsetzung
- Teile- & Zubehörverkauf

HW Autohaus Otterndorf GmbH
Raiffeisenstraße 1
21762 Otterndorf
Tel. 04751-97817-0
Fax 04751-97817-19

Vereinbaren Sie einen Termin!

Wir leben Autos.

Viel Spaß beim Sport

wünscht

hagebau centrum SCHÜLERMANN

Telefon (04751) 990010 · Otterndorf

Optiker · Trauringstudio · Juwelier
MARCINKOWSKI

Eines der größten Trauringstudios im Elbe-Weser-Dreieck

Marcinkowski 04751 911 461 Marktstr. 30 • 21762 Otterndorf • info@marcinkowski-otterndorf.de www.marcinkowski-otterndorf.de